

## Moderne Geräte für den F-Bau

Das Jahresende ist immer auch eine Zeit, in der Bilanz gezogen wird und da steht für 2019 unter dem Strich ein großes Dankeschön des FAG an seinen Förderverein.

Neben dem Brennofen, der als Gemeinschaftsprojekt mehrerer Spender und mit tatkräftiger Hilfe des Fördervereins angeschafft werden konnte (s. newsletter Nr. 27), haben die „gelben Engel“ auch an anderer Stelle den Geldbeutel weit geöffnet.

Mit dem neuen Messwertesystem sind die Naturwissenschaften am FAG nun aktuell ausgestattet und können in Verbindung mit der vorhandenen Computer- und iPad-Ausstattung einen höchst attraktiven Unterricht durchführen. Die Schülerinnen und Schüler sind damit in der Lage, diverse Fragestellungen forschend zu erarbeiten, komplexe Messwerte aufzunehmen, diese digital auszuwerten und entsprechend zu präsentieren. Eine gelungene Verbindung von Digitalisierung und modernem naturwissenschaftlichem Unterricht.

Ebenfalls in den Naturwissenschaften, kommt das Oszilloskop zum Einsatz, das via USB an Computer und deren Bildschirme angeschlossen werden kann und somit anschauliches Arbeiten ermöglicht: statt Messwerte aus dem Schulbuch zu übernehmen, können Daten selbst ermittelt und interpretiert werden.

Die gleichen Ansprüche bedient auch der 3-D-Drucker, der besonders im NwT-Unterricht zum Einsatz kommt und dafür sorgt, dass pfiffige Ideen auch in eine anschauliche Form gebracht werden können.

Wer nun glaubt, das Herz des Fördervereins schlage besonders für die Naturwissenschaften, der täuscht sich. Der Verein unterstützt jedes Jahr auch zahlreiche Projekte aus dem musischen, künstlerischen und sprachlichen Bereich. Die großen Beträge fallen aber – wegen der Kosten für die aufwändige Ausstattung – in den Naturwissenschaften an.

„Die Zukunft hat am FAG bereits begonnen“, bilanziert Rainer Geppert, stellvertretender Schulleiter am FAG.



